



Marl-Brassert. Für Sonntag den 16.11.2025 war der Besuch von Bischof Eberle angekündigt. Dies sollte der letzte Besuch in seiner aktiven Dienstzeit in der Gemeinde Marl-Brassert sein. Im Zentralgottesdienst am 30.11.2025 wird Bischof Eberle in den Ruhestand versetzt. Ein weiterer Grund zur Freude an diesem Sonntag war das 25jährige Ehejubiläum der Eheleute Naruhn.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Offenbarung 22,20:

“Es spricht, der dies bezeugt: Ja ich komme bald- Amen, komm, Herr Jesus!”

Die Kernbotschaft des Gottesdienstes stellte die Wiederkunft Jesus und die Vorbereitung darauf, dar. Der Bischof führte aus, dass die Wiederkunft Christi der zentrale Punkt des neuapostolischen Glaubens ist. Die Wiederkunft besteht zum einen aus der Entrückung der Brautgemeinde in den Himmel, hier schauen diejenigen, die entrückt wurden das Antlitz des dreieinigen Gottes. Danach wird Gott mit dieser Brautgemeinde zur Aufrichtung des Friedensreiches auf der Erde erscheinen, um alle Menschen mit dem Evangelium vertraut zu machen. Der Dienstleiter stellte die Frage in den Mittelpunkt des Gottesdienstes, ob ein jeder bereit ist, an der Wiederkunft Christi teilzunehmen und wie sich ein jeder darauf vorbereitet.

Im Mitdienen unterstrichen Ev. Sichtermann und Bezirksvorsteher Pläster die Gedanken. Pr. Pläster nahm im Hinblick auf die Sündenvergebung noch Bezug auf das Silberhochzeitspaar. Das Sehnen und die Freude auf den Partner sei in einer Ehe nicht immer gleich stark. Manchmal gibt es Störfelder, die es zu beseitigen gilt. Um für die Wiederkunft Christi vorbereitet sein, sollten alle Störfelder beseitigt werden, dazu dient uns die Vergebung der Sünden.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls bat der Bischof das Jubelpaar an den Altar. Er führte an, dass trotz einiger Unwägbarkeiten und Krankheiten in den vergangenen 25 Jahren nun die Freude und Dankbarkeit bei dem Silberhochzeitspaar überwiegt, das Jubiläum feiern zu dürfen. Er überreichte ihnen ein Bibelwort aus Psalm 84, Verse 6-8:

„Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen. Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.“

Dieses Bibelwort charakterisiere das Ehe- aber auch das Glaubensleben des Ehepaares, da sie in allen Lebenslagen bestrebt waren, dem Herrn nachzufolgen und aus ihm die Kraft zu ziehen.

Nach dem Segen für das Silberpaar endete der Gottesdienst mit Gebet und Segen für alle Gottesdienstteilnehmer.

18. November 2025

